

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Cutterred Flesh (CZ)  
Genre: Brutal Death Metal  
Label: Transcending Obscurity Records  
Album Titel: Sharing is Caring  
Spielzeit: 34:57  
VÖ: 03.12.2021

Eine gut investierte halbe Stunde steht uns mit der Mukke der Tschechen Cutterred Flesh und ihrem neuesten Album ins Haus.

Der sehr einfache, aber nicht auf den ersten Blick ins Genre passende Albumtitel "Sharing Is Caring" steht immerhin mit dem Coverartwork in einer bizarren Verbindung, auf dem Kinder Ausgeburten der Hölle mit Stöcken und Messern angreifen.

Mit "Vibrio Vulnificus" geht das Musikalische sofort laut los, um sich aber dann selbst von dem ersten Schock zu erholen, bevor es knüppelig wieder an Fahrt gewinnt. Ein echt netter Einstieg, aber noch nicht so besonders oder einzigartig. Angenehm positiv fallen aber schon hier die Vocals auf, die sowohl die genretypischen (und verständlichen) Growls beinhalten, als auch hardcorige Screams im Duett.

Weiter geht es mit "Black Aurora" und einer Huldigung an die Füße (Drums!!). Auch dieser Titel besticht mit vielen Tempowechseln und treibt gern mal im Mid-Tempo mit ordentlich Doublebass und Killerdrums sein Unwesen, um dann, vom Schlagzeug getragen, schneller unterwegs zu sein. Wobei aber die Gitarren hier einen cleveren Gegenpol zu den Drums darstellen und weitgreifende Melodiebögen spielen. Insgesamt bleiben diese zwei Titel leider trotzdem noch recht stumpf.

Für mich hat es beim dritten Titel "Where Only Old Flesh Stinks" Klick gemacht. Schöne Leadmelodie, brutale Drums und fiese Growls geben sich immer wieder die Klinke in die Hände. Die Qualität der weiteren Titel ist gleichbleibend hoch und bietet einiges an Hörvergnügen. Die Songs sind nicht nur für sich selbst gesehen abwechslungsreich, sondern im Vergleich miteinander sehr individuell, was die Scheibe eben nicht zu einem bloßen Slugfest macht, sondern die handwerkliche Leistung dahinter erkennen lässt. Das Gleiche lässt sich übrigens auch für die Produktion sagen.

Fazit:

Dieses schöne Album hat eine schöne Bewertung von mir bekommen. Abzüge gibt es nur für die beiden ersten Tracks, die im Vergleich zum Rest der Scheibe zu blass und stumpf bleiben. Ansonsten wird man aber mit qualitativ hochwertigem Brutal Death ausgestattet, der Lust macht, die Scheibe gern die eine oder andere Extrarunde drehen zu lassen.

Punkte: 7,5/10



## TRACKLIST

01. Vibrio Vulnificus
02. Black Aurora
03. Where Only Old Flesh Stinks
04. Good Boy - Romantic Relationship With Necrotic Tissue
05. The Mystery Of The Black Hen
06. Amused By The Tenacity Of A Dying Whore
07. Knife Is Not The Enemy
08. My Favourite Bodybag
09. Progressive Body Adjustment

## LINEUP

Jirka Krš - Vocals  
Vitalij Novák - Guitars, Vocals  
David Krombholz - Guitars  
Zdeněk Hnízdil - Bass  
František Drážďanský - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/CutterredFlesh](https://facebook.com/CutterredFlesh)

Autor: Godshand

Anspieltipp: Where Only Old Flesh Stinks, Good Boy - Romantic Relationship  
With Necrotic Tissue, Knife Is Not The Enemy